

Die wahre Geschichte einer Giftmischerin

Neu bei MCE: Historischer Krimi des Stader Autoren Dietrich Alsdorf

Eine junge Frau hat ein bewegtes Leben hinter sich – am Ende wird sie als Mörderin hingerichtet. In dem historische Krimi „Das Gift der roten Lene“ wird diese wahre Geschichte, die vor den Toren Hamburgs spielt, von Dietrich Alsdorf aufgearbeitet und in den Kontext der gesellschaftlichen Umbrüche des 19. Jahrhunderts gestellt.

Zwangsehe, Aufstieg und Verleumdung – die wahre Geschichte der Giftmischerin Magdalena (Lena) Prink ist in diesem Buch aufgearbeitet. Buxtehude vor 210 Jahren: Aufgewachsen auf einem kleinen Bauernhof in einem kleinen Dorf erregt die aufgeweckte junge Lena die Aufmerksamkeit des charismatischen britischen Kaufmanns Michael Wilson. Als Besitzer von Gut Brillenburg bei Buxtehude versucht der galante Weltmann, die noch Minderjährige in eine amouröse Affäre zu verwickeln.

Lenas Eltern intervenieren, vermitteln die Tochter als Magd auf einen Bauernhof in der Nähe. Dort trifft sie auf den älteren Knecht Hans Prink, der ihr massiv nachstellt und sie schließlich vergewaltigt. Die Eltern zwingen ihre schwangere Tochter den Peiniger zu ehelichen. Eine illegale Abtreibung führt die junge Frau an den Rand des Todes...

Der Stader Autor Dietrich Alsdorf ist nicht nur in Archiven und Kirchenbüchern den Spuren dieser umstrittenen Frau des 19. Jahrhunderts gefolgt, sondern hat sogar ihr verschollenes Grab in einem Acker gefunden und ausgegraben.

Als „Anwalt einer Toten“ erzählt er ihre anrührende wie erschütternde Biografie vor dem Hintergrund Lebens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Königreich Hannover, dem heutigen Niedersachsen. Ein lesenswertes und spannendes Buch, das dem Leser mit sehr authentischer Sprache die Lebenswelten dieser Zeit im einfachen Milieu der Kleinbauern und des Adels und Bürgertums näherbringt.

Zum Autor: Dietrich Alsdorf, Jahrgang 1953, entdeckte schon als Kind seine Leidenschaft für Geschichte und ganz besonders für die Archäologie. Sehr früh begab er sich rund um seinen Heimatort Harsefeld auf die Suche nach Funden. Und stieß dabei bereits 1969 auf den Mythos um die legendäre „rote Lena“. Alsdorfs hat später sein Hobby zum Beruf gemacht: 1981 bis zu seinem Ruhestand 2021 wirkte der Autor als Grabungstechniker in der Archäologischen Denkmalpflege des Landkreises Stade.

Alsdorf eine Vielzahl von regionalgeschichtlichen Büchern veröffentlicht. Bei MCE erschien 2010 sein historische Krimi „Abels Blut“.

Titelinformation:

Dietrich Alsdorf: Das Gift der roten Lene. Ein historischer Kriminalroman. Paperback, 304 S.,

Preis: 18,00 €, ISBN: 978-3-938097-70-0

Titel- und Autorenbilder sowie Rezensionsexemplare:

MCE-Verlag, Sietwender Str. 73, 21706 Drochtersen, mobil: 0162 34 820 34

Downloads unter: www.mce-verlag.de

Eine Bitte zum Schluss: Senden Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Rezension zu!